

Antrag

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

Attraktivität der beruflichen Ausbildung für Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele Frauen und wie viele Männer in den letzten fünf Jahren eine berufliche Ausbildung in Baden-Württemberg begonnen haben;
2. wie hoch jeweils der Anteil von Frauen und Männern in den letzten fünf Jahren war bezogen auf die Ausbildungsbereiche Freie Berufe, Hauswirtschaft, Öffentlicher Dienst, Industrie und Handel, Landwirtschaft, Handwerk, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Gastronomie sowie Seeschifffahrt unter Auflistung der jeweiligen Gesamtzahlen der Auszubildenden;
3. wie hoch jeweils der Anteil von Frauen und Männern in MINT-Ausbildungsberufen in den letzten fünf Jahren war;
4. inwiefern sie die bisherigen Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils in MINT-Berufen angesichts der oben genannten Zahlen als erfolgreich beurteilt;
5. ob sie die Top zehn Ausbildungsberufe, die 2025 laut Bundesausbildungsbericht 2026, S.72, von Frauen besetzt wurden, als ausreichend zukunftssicher einschätzt;
6. wie hoch das durchschnittliche Ausbildungsgehalt in den Top zehn Ausbildungsberufen, die von Frauen besetzt werden, ist;
7. wie hoch das durchschnittliche Ausbildungsgehalt in den Top zehn Ausbildungsberufen, die von Männern besetzt werden, ist;
8. wie viele Frauen und Männer jeweils in Unternehmen ihre Ausbildung machen, die tarifgebunden beschäftigen;
9. wie viele Auszubildende in Baden-Württemberg in einem Unternehmen arbeiten, in dem es eine Auszubildendenvertretung gibt;
10. ob sie anstrebt, den Anteil von Frauen in der beruflichen Ausbildung zu erhöhen;
11. falls ja, welche Maßnahmen und Mittel sie hierfür bereitstellt oder bereitstellen wird;
12. ob sie anstrebt, den Anteil von Unternehmen mit Auszubildendenvertretung zu erhöhen;

13. falls ja, welche Maßnahmen und Mittel sie hierfür bereitstellt oder bereitstellen wird.

17.09.2026

Dr. Fulst-Blei, Binder, Sigg, Dr. Weirauch, Wulff SPD

Begründung

Nach aktuellen Zahlen des Berufsausbildungsberichts 2026 des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind Frauen in der dualen Ausbildung immer noch unterrepräsentiert, wenn man die rein schulischen Ausbildungen ausnimmt. Der Antrag soll die aktuelle Situation für Baden-Württemberg beleuchten.